

Kalenderwoche 26-33/2020 – Sommerausgabe

Mutmach-Impulse

KAB Bezirksverband Hamm-Münster-Warendorf

*Karsten Weidisch*

Sommer und Sonne...

Sand, Strand, Meer oder lieber die Berge... ob nah oder fern... in Zelt oder Caravan, Haus oder Hotel... einfach mal weg sein... zum Genießen und Erholen... um die Füße hochzulegen und ausgiebig zu relaxen... um total zu entspannen und neue Kräfte zu tanken... erlaubte Zeit zum ordentlichen Nachdenken und richtigen Sackenlassen... ohne üblichen Stress, sondern als echte freie Zeit am Stück... allein, zu zweit oder mit mehreren, mit der Familie oder im Freundeskreis... jawohl – endlich sind sie da die Sommerferien 2020 - lang ersehnt und nun gekommen!

Urlaubs- und Ferienzeiten gehören zum Jahresrhythmus einfach dazu, und es sind wichtige Tage und Wochen, denn wir alle brauchen hin und wieder diesen wohltuenden Tapetenwechsel, um im schnell wiederkehrenden Alltag danach eine neue Sicht auf die Dinge (erlangt) zu haben und höchstmöglich tiefenentspannt zu sein.





Nichts anderes ist der fruchtbringende Gewinn, der Nähr- und Mehrwert auch jener geistlichen Auszeiten, die wir traditionell Exerzitien nennen. Obgleich diese für die meisten von uns im Hinblick auf die Sommerferien jetzt nicht primär bevorstehen, bringen aber die klassischen Ferien – wie auch immer wir sie ganz individuell verschieden gestalten und verbringen – ebenso ihren heilsamen Ertrag für Leib und Seele. Ich bin dann mal weg... - und das ist auch gut so! Gönn Dir was!

Dass das alles in diesem Coronajahr 2020 nicht so leicht ist wie in der vertrauten Normalität zuvor, das wissen und spüren wir tagtäglich neu und auch mehr oder weniger schmerzvoll. Und dennoch sind viele von uns darum bemüht, unter allen nachvollziehbaren Warnungen und Verboten, allen richtigen Auflagen und Einschränkungen nicht nur beim Verlust und Storno dieser Zeit stehenzubleiben, sondern im kreativen Herangehen und geschickten Umswitchen etwas anderes auf Balkonien, in deutschen Landen, im abgesicherten Ausland oder wo und wie auch immer zu planen und auf den Weg zu bringen, damit die geliebte und nötige Auszeit nicht gänzlich entfällt. Dass aber bei allem, wenn wir Ersatzprogramme nun auf die Beine stellen, weiterhin die Vorsicht vor dem Virus und die Unterbrechung von Infektionsketten die Mutter der Porzellanbox ist, sollte eigentlich nicht wirklich erwähnenswert sein an dieser Stelle!

Ich bin dann mal weg... - und das ist auch gut so... damals wie heute:



„Die Apostel kamen zu Jesus zurück. Sie berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Und er sagte zu ihnen: ‚Kommt mit an einen ruhigen Ort, nur ihr allein, und ruht euch ein wenig aus.‘ Denn ständig kamen und gingen die Leute, und sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen. So fuhren sie mit dem Boot an eine abgelegene Stelle, um für sich allein zu sein.“ (Mk 6, 30 – 32)

Raus aus dem Alltagstrott und allen Geschäftigkeiten! Einsteigen ins Aussteigen! Ab geht's hinein in die wohlverdienten Auszeiten! Weil's immer wieder dran ist und einfach allen so gut tut! Sich frei machen! Jetzt raus und danach wieder neu rein!

Interessant, dass genau das in vielen Sprachen allein vom Wort her schon deutlich wird: vacation (englisch), vacanza (italienisch), vacaciones (spanisch), vacances (französisch), vakantie (niederländisch) – alles herkömftig vom lateinischen vacare: sich frei machen!

Mach also was aus der bevorstehenden Zeit, auch wenn die Vorzeichen in diesem Jahr ganz andere und nicht wirklich günstige sind! Carpe diem – nutze Deine Urlaubstage für Dinge, die im normalen Alltag oft nicht gehen! Mache auch den Sommer 2020 zu einer mit Abstand besonderen und erholsamen Zeit!

Also: schöne Ferien – nice holidays! Sieh zu, dass es wirklich holy days werden für Dich - heilige Tage! Heilsame Stunden, geheiligte Tage und besondere Wochen je nach dem, aber ganz egal,





wo genau Du wie lange mit wem auch immer bist und überhaupt verantwortet sein kannst in diesem Jahr!

Und bei allem bedenke: Du bist niemals alleine, auch wenn Du gerade kein Bad in der Menge nehmen darfst und solltest.

Niemals alleine – ein Lied in dieser Coronazeit 2020 von The Voice Generations – will Dir da einen hilfreichen Impuls geben:

Da sind so viele Inseln da draußen im Meer.
Manchmal kommt's dir so vor, als wenn du selbst eine wärst -
kein Tunnel, keine Brücke weit und breit.
Doch irgendwie weißt du, auch wenn du's nicht siehst,
dass es da noch so viele genau wie dich gibt -
immer nah bei dir, egal wie weit.

Und wenn du diese Worte hörst,
dann weiß ich, du weißt, was ich meine:
dass wir alle verbunden sind -
auch getrennt sind wir niemals alleine.
Reiß' die Fenster auf und schick' deine Liebe auf die Reise,
weil wir alle verbunden sind -
auch getrennt sind wir niemals alleine, wir sind niemals alleine.



Egal wieviel Raum gerade zwischen uns ist,
ich send' dir ein Lächeln dahin, wo du bist.
Du kannst dir sicher sein, ich denk' an dich.
Wir nehmen die wichtigen Dinge, vergessen den Rest,
umarmen das Leben und halten es fest.
Ihr kommt dadurch, egal wie weit es ist.

Und wenn du diese Worte hörst,
dann weiß ich, du weißt, was ich meine:
dass wir alle verbunden sind -
auch getrennt sind wir niemals alleine.
Reiß' die Fenster auf und schick' deine Liebe auf die Reise,
weil wir alle verbunden sind -
auch getrennt sind wir niemals alleine, wir sind niemals alleine.

Wir nehmen die wichtigen Dinge, vergessen den Rest,
umarmen das Leben und halten es fest.
Wir kommen dadurch, egal wie weit es ist.

Und wenn du diese Worte hörst,
dann weiß ich, du weißt, was ich meine:
dass wir alle verbunden sind -
auch getrennt sind wir niemals allein.

In diesem Sinne: nimm die wichtigen Dinge, vergiss den Rest, umarme das Leben und halte es fest!

In diesem Coronajahr 2020 wünsche ich Dir für die kommende Zeit sehr viele mit Abstand besondere holy days mit ganz viel vacare!



Fotos (5): Wolfgang Kollek



Das bist du mir wert – (k)ein Liebesgedicht

Berthold Vilbusch

Ich muss noch kurz die Welt retten... sang vor einigen Jahren Tim Benzko, allerdings ging es in dem Lied um das Ende einer Liebe. Die „Welt retten“, das versuchen auch viele Mitstreiter in unserem Verband. Unser Engagement auf vielen gesellschaftlichen Ebenen, zeigt sich auch in den aktiven Arbeitskreisen unseres Bezirkes. Ob wir international Solidarität mit unseren Partnern in Sri Lanka zeigen, uns für die Seniorenarbeit im Bezirk oder für gerechte, menschenwürdige und nachhaltige Arbeit in der Welt einsetzen, das Engagement der ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter verdient unseren Respekt und Anerkennung, gerade jetzt in diesen Coronazeiten - bei all unseren manchmal unterschiedlichen Ansätzen und Zielen.

Wenn wir über Werte reden,
über Geld, Sinn und Verstand,
knüpfen bunte neue Fäden,
nehmen uns jetzt Hand in Hand.
Schauen tief in unsere Augen,
spüren die Verbundenheit,
vergessen Ängste, die nichts taugen,
tun uns heute gar nicht leid.
Heute koche ich für Dich,
steh für dich am Küchenherd,
doch ein Kochbuch habe ich nicht
trotzdem bist du mir das wert.

Wenn wir über Werte sprechen,
zeichnen wir uns eine Welt,
können Mauern wir durchbrechen,
helfen dort, wo Hilfe fehlt.
Schauen wir in einen Abgrund,
spüren die Verlegenheit
Werden wir zu Menschenfischern,
das ist die Gelegenheit.
Kochen wo es Unrecht gibt,
stehen wir am Krisenherd.
Denn wir sind nicht selbstverliebt.
Jeder Mensch ist uns was wert.

Wenn wir über Werte denken,
sind wir meistens nicht allein.
Wenn wir uns Vertrauen schenken,
lassen wir auch andere rein.
Schenken uns einander Mut,
geben uns einander Kraft.



Foto: Berthold Vilbusch

Tun uns dann zusammen gut,
damit es wirklich jeder schafft.
Kochen wir die alten Wunden,
aus jetzt am Entzündungsherd.
Denn so können wir gesunden
und das ist der größte Wert.



Zurück in den März

Wolfgang Kollek

! Achtung: Dieser Beitrag passt nicht in unsere Mutmach-Impuls Idee. !

Gleichwohl sind wir in der Redaktion uns einig, das wir den Lockdown im Kreis Gütersloh und im Kreis Warendorf nicht unkommentiert lassen wollen.

Den Menschen in den Kreisen Warendorf und Gütersloh wird wieder viel abverlangt. Wir können euch gut verstehen und bitten darum, schützt euch und eure Lieben. Und haltet durch! Seid nicht leichtsinnig!

Nach den Geschehnissen bei Tönnies, Peter Kossen weist ja seit Jahren auf die Ausbeutung in der Fleischindustrie hin, wollten wir am Dienstag, 23. Juni eigentlich an der Kundgebung des DGB in Gütersloh teilnehmen. Engagierte Frauen und Männer aus Hamm und Münster hätten dort unseren KAB-Protest kundgetan. Nach dem vom Ministerpräsident Laschet verkündeten Lockdown haben wir uns schweren Herzens entschieden, dort nicht hinzufahren, aus Eigenschutz.

Deshalb finde ich sehr gut, das der Bezirksvorstand Hamm-Münster-Warendorf einen Offenen Brief an Politik, Behörden, Wirtschaft und Verbraucher verfasst und versandt hat.

Den Wortlaut findet ihr hier:

Offener Brief an die Politik, an die Behörden, an die Wirtschaft und an uns, die Verbraucher:

Menschenwürdige Arbeits- und Lebensbedingungen für alle!

Die Corona-Pandemie hat auch sichtbar gemacht, unter welch menschenunwürdigen Bedingungen hier bei uns gearbeitet und gelebt wird.

Am Beispiel der Fleischindustrie erleben wir die Auswirkungen besonders deutlich.

Viele von uns wussten um diese Situation.

Seit Jahrzehnten wird dieses Marktgeschehen – immer mehr, immer schneller, immer billiger – in vielen Bereichen ausgebaut.

Viel zu lange haben auch wir nicht genau hingesehen und die Missstände hingenommen. Grundlegende Veränderungen in der Produktion und in unserem Verhalten sind nötig.

Wie wollen wir in Zukunft leben? Welche Werte sollen auch in der Fertigung und in der Industrie berücksichtigt werden?

Unsere Forderungen:

Die Politik kennt seit langem das Procedere mit Werkverträgen und allen Möglichkeiten des Ausbeutens und der menschenverachtenden Strukturen.

Wir fordern, den Missbrauch von Werkverträgen auch außerhalb der Fleischindustrie sofort zu verbieten und entsprechende gesetzliche Regelungen zu schaffen.



Wir fordern, (Sub-)Subunternehmertum zu beenden! Hier wird geduldete Ausbeutung betrieben.

Die Arbeitsschutzvorschriften sind zu kontrollieren!

Wir fordern, dass Menschen, die bei uns arbeiten, auch ein menschenwürdiges Leben bei uns führen können. Ihnen ist entsprechender Wohnraum zu bezahlbaren Mieten zur Verfügung zu stellen. Unterbringungen, die menschenunwürdig sind, gehören abgeschafft!

Wir fordern vollen Lohnausgleich für die Menschen, die jetzt durch die ausbeuterischen Strukturen und nicht eingehaltenen Hygienemaßnahmen in Quarantäne verharren müssen!

An uns und alle Verbraucher*innen geht die Forderung unser Kauf- und Ernährungsverhalten zu überprüfen.

Faire Löhne, gute Arbeitsbedingungen statt Ausbeutung, die Einhaltung von Mindeststandards am Arbeitsplatz *und* in der Unterbringung müssen unbedingt in allen Unternehmen durchgesetzt werden.

Im Namen des KAB-Bezirksvorstands Hamm-Münster-Warendorf,

Wolfgang Kollek
- Bezirksvorsitzender -

Michael Grammig
- Regionalsekretär -



KENN DEINEN WERT!
Wir kämpfen für fairen Lohn.

FÜR EIN CHRISTLICHES MITEINANDER IN DER ARBEITSWELT.
Jetzt Mitglied werden in der KAB!

Frauen verdienen bis zu 21% weniger als ihre männlichen Kollegen. Der gesetzliche Mindestlohn ist zu niedrig und es gibt noch immer zu viele Ausnahmen. Zeitarbeitsmodelle wälzen unternehmerische Risiken auf die Arbeitnehmer*innen ab. Nur gemeinsam können wir gegen diese Missstände angehen! Mach dich stark gegen ungerechte Bezahlung. Mit deiner KAB. www.kab.de

KAB! TRITT EIN FÜR DICH.

**KATHOLISCHE
ARBEITNEHMER-
BEWEGUNG**



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.

K(I)eine Fluchten

Berthold Vilbusch

Seit 2001 wird der Weltflüchtlingstag jedes Jahr am 20. Juni begangen. Millionen von Menschen werden gezwungen, ihre Heimat zu verlassen. Einmal im Jahr wird an die Würde der Flüchtlinge, Binnenvertriebenen und Staatenlosen gedacht. Drei Reisebüros in Herford, Bielefeld und Gütersloh tragen den Namen „Kleine Fluchten“....

Der Urlaub steht jetzt vor der Tür
die Welt lädt ein, sie zu besuchen.
Der Mensch fliegt aus und mit Gebühr
wird mancher eine Reise buchen.

Der eine fliegt trotz wenig Geld
per Schnellkredit nach Portugal.
Ein anderer durchkreuzt die Welt
per Traumschiff in den Senegal.

Das Mittelmeer und selbst Bahrain
wird von so manchem angesteuert,
teils mit Familie, teils allein,
halt wo und wie sich was verteuert.

Der Mensch, er will die Welt entdecken,
doch oft auch in der Sonne liegen.
Es gilt den Marktwert abzuchecken,
beim Sport den Körper zu verbiegen.

Die Welt lädt ein und wir vergessen
den Krieg, das Elend und das Leid.
Wir sehen nicht, wir trinken, fressen,
wenn Armut auch vor Hunger schreit.

Wir wollen durch die Länder touren,
den Wohlstand mit im Koffer tragen.

Der Luxus zeichnet dunkle Spuren,
doch wir gehen gerne Schnäppchen jagen.

Wir ziehen aus und fragen nicht,
ob wir denn auch willkommen sind.
Wir machen unsere Grenzen dicht,
denn unser Wohlstand macht uns blind.

Wenn einer eine Reise gut,
dann kann er oftmals was erleben.
Nur uns fehlt wieder mal der Mut,
um Fremden Heimat hier zu geben.



Foto: Berthold Vilbusch



Einladung zum virtuellen Kamingespräch

Wir laden alle Freundinnen und Freunde der Mutmach-Impulse am

2. Juli (Donnerstag) um 19 Uhr (Ende ca. 20 Uhr)

zum **virtuellen Kamingespräch** ein.

Wir können uns austauschen zum

Thema: Wie unpolitisch will ich sein?

Jeder darf sich einbringen und seine spannenden Ideen und Gedanken äußern!

Spielregeln: Keine Verschwörungstheorien und keine Beleidigungen gegenüber jederfrau und jedermann!

Wer mag, kann sich einloggen unter dem Link auf die Webseite:

https://meet.jit.si/KAB_Kamin

Wir freuen uns!

Glückszahlen der Woche

Die Glückszahlen wurden mit der guten alten Bingomaschine gezogen.

Hoffentlich bringen die Zahlen euch Glück.

Die Glückszahlen sind:

22, 23, 32, 40, 48, 49.



Foto: Wolfgang Kollek



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.

Die Welt der Bügeleisen

Wolfgang Kollek

In der Welt der Bügeleisen gibt es die „Verkalkten“ und die „Auf heißen Kohlen-Erhitzten“.

Es gibt die „Heißen Dampf-Erzeuger“.

Es gibt die, die alles plätten und die, die sehr elegant glätten.

Es gibt die, die ständig reisen und die, die weiter hinten stehen und selten zum Einsatz kommen.

Es gibt die alten Eisen, die alles platt machen wollen.

Es gibt die mit einer „Abschaltautomatik“, das klingt prima, könnte ich mir als „Ich habe von allem Ahnung-Bügeleisen“ vorstellen. Da macht so eine Abschaltautomatik sicher Sinn.

Modern sind Bügeleisen mit „vielseitig verwendbaren Dampfregler“, das stelle ich mir sehr interessant vor, wenn in manch einer Diskussion so ein Bügeleisen eingesetzt würde.

Ihr seht die Welt der Bügeleisen ist bunt. Wie unsere Welt auch!



Foto: Wolfgang Kollek



Wir haben noch so viel zu schreiben

Wolfgang Kollek

Seit Kalenderwoche 12/2020 haben wir sage und schreibe 158 Seiten (ohne die vorliegende Ausgabe) für euch überlegt, geschrieben, bebildert, als PDF oder auch analog verteilt. Wir haben spirituelle Texte, Lyrik, leichte Unterhaltung, Wichtiges aus unserem Bezirksverband geschrieben. Oft mit einem Augenzwinkern. Euch und uns zur Freude.

In dieser Ausgabe gibt es ein Register, da könnt ihr, wenn ihr wollt, den ein oder anderen für euch interessanten Beitrag (wieder-)finden.

Jetzt ist Sommer und mit dieser Ausgabe (der Sommerausgabe) verabschieden sich Berthold, Karsten, Michael und ich erst mal in den Urlaub.

Ich weiß, wir haben noch viel zu schreiben, deshalb wird es in der Kalenderwoche 34 eine neue Ausgabe geben. Und dann immer Ausgaben zum Anfang eines Monats, mit der Ausnahme Dezember, da haben wir zwei Ausgaben vorgesehen.

Wenn also jemand von euch für eine der nächsten Ausgaben etwas schreiben möchte, so sende diese Person es per mail an: michael.grammig@kab-muenster.de oder an: wko2@gmx.de. An dieser Stelle auch ein Dank an unsere Gastautor*innen, die in den bisherigen Ausgaben immer wieder Artikel geschrieben haben.

Ach, noch eins, in dieser Ausgabe sind wieder zwei Kalenderblätter (für Juli und August). Wenn jemand Freude daran hat, für 2021 einen DIN A 4 Hochformat Monatskalender zu bekommen (Motive ähnlich wie bisher), dann kann er sich auch gerne bei Michael melden. Wir würden dann überlegen, ab welcher Auflage es sich rechnet, und für welchen Preis wir dann so einen Kalender anbieten könnten.

So jetzt ist genug, **Pause**
... Bis auf ein gesundes Wiedersehen!

Zum Singen und Summen:
*Und bis wir uns wieder-
sehen, halte Gott dich fest in
seiner Hand ...*

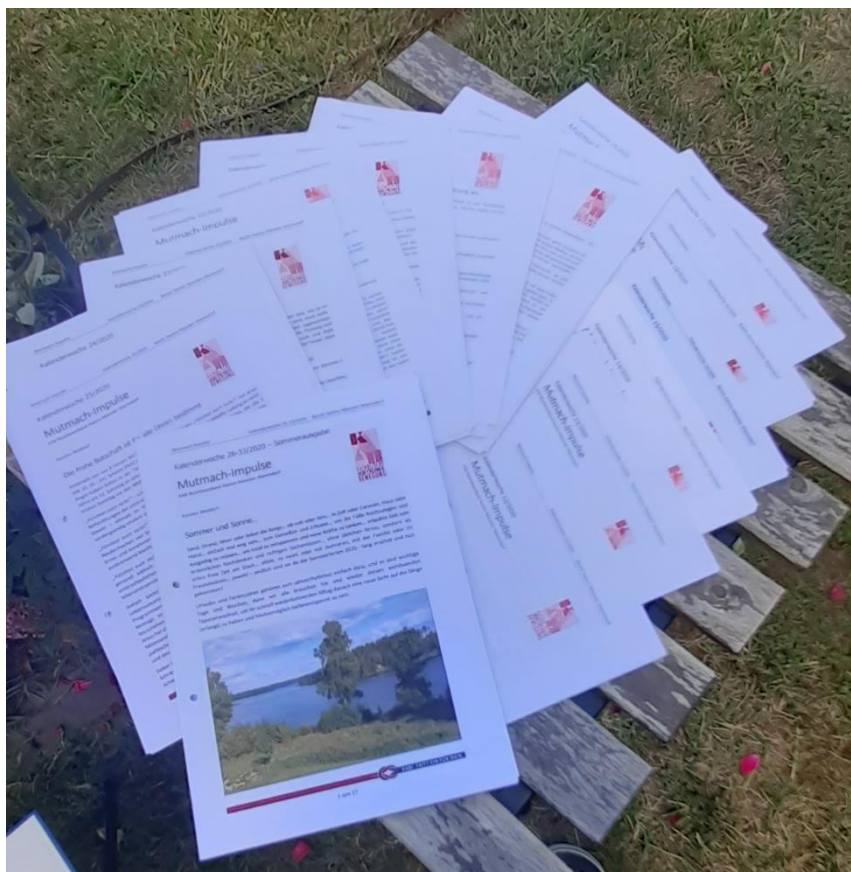


Foto: Wolfgang Kollek



Register der bisherigen Beiträge¹



Mutmach-Impulse KW 12/2020

Du aber geh in Deine Kammer, *Karsten Weidisch*

Ende vor Anfang, *Berthold Vilbusch*

Komm lass uns zur Brücke gehen, *Wolfgang Kollek*

Wichtiges aus dem Regionalbüro HMW, *Michael Grammig*

Mutmach-Impulse KW 13/2020

März 2020 - harte Zeiten, *Karsten Weidisch*

Schrei, *Berthold Vilbusch*

Unser tägliches Brot, *Wolfgang Kollek*

Antiquariat: Atlas der Erlebniswelten, *Wolfgang Kollek*

Gebet in schwerer Zeit, *P. Norbert Becker*

Gebet in schwerer Zeit - für Kinder, *P. Norbert Becker*

Liebe Frauen und Männer in der KAB, *Michael Prinz*

Stell Dir vor, *Hermann Hölscheidt*

Wichtiges aus dem Regionalbüro HMW, *Michael Grammig*



Mutmach-Impulse KW 14/2020

Am Freitag, 27. März 2020 ..., *Karsten Weidisch*

Auszeit, *Berthold Vilbusch*

Welchen Tag haben wir eigentlich?, *Ortrud Harhues*

Leserimpuls, *Ulla Oberbarnscheidt*

Kötbullar oder Schwedische Fleischklößchen *Wolfgang Kollek*

Wichtiges aus dem Regionalbüro HMW, *Michael Grammig*

Grüße an home-office-workers-movement, *Notburga Wöstmann*

Mutmach-Impulse KW 15/2020

Ostern war ... Ostern ist ... Ostern bleibt ..., *Karsten Weidisch*

Ostern 2020, *Berthold Vilbusch*

Locker, aber dennoch fest, *Wolfgang Kollek*

Ach, ich schlumpf so durch die Lande, *Wolfgang Kollek*

Leserbrief: Hoffnung im Corona-Tal, *Heinz Hemmis*

Ostergrüße 2020, *Jürgen Dötsch*

Virtuelle Reise-Tipps gegen Langeweile, *Regina Rosshoff*

Wichtiges aus dem Regionalbüro HMW, *Michael Grammig*

Das Osterlachen, *Berthold Vilbusch*



¹ alle Fotos: Wolfgang Kollek





Mutmach-Impulse KW 16/2020

Das Grab ist leer!, *Karsten Weidisch*

Autobahn, *Berthold Vilbusch*

Schatzkiste: Lesezeichen, *Wolfgang Kollek*

Erinnerung: Radio, *Wolfgang Kollek*

Leserbrief: Mutmach-Impulse HMW, *Bernhard Kemper*

Leserbrief: Mut-Macheraktion, *Norbert Baeseler*

Mutmach-Impulse KW 17/2020

Lass die österliche Freude in uns fortdauern, *Karsten Weidisch*

Corona-Zeit, *Berthold Vilbusch*

Wohin soll ich fahren?, *Wolfgang Kollek*

Nicht alles ist abgesagt, *Berthold Vilbusch*

Der Stoff, aus dem die Masken sind, *Wolfgang Kollek*

Wichtiges aus dem Regionalbüro HMW, *Michael Grammig*

Wieder gefunden, *Wolfgang Kollek*



Mutmach-Impulse KW 18/2020

Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt, *Karsten Weidisch*

Aufbruch, *Berthold Vilbusch*

Komm lieber Mai und mache, *Wolfgang Kollek*

Flaffel und Eberhard, *Berthold Vilbusch*

Cherub, *Michael Prinz*

Wichtiges aus dem Regionalbüro HMW, *Michael Grammig*

Mutmach-Impulse KW 19/2020

Gibt es eigentlich DAS Ideal der Familie?, *Karsten Weidisch*

Stay home - Standpunkte im Garten, *Berthold Vilbusch*

Schöne Erinnerungen: Vor fünfzig Jahren, *Wolfgang Kollek*

Höherer Blödsinn: Limericks, *Wolfgang Kollek*

Liebe Mutter, *Berthold Vilbusch*

Wichtiges aus dem Regionalbüro HMW, *Michael Grammig*

... und es soll Topfkuchen geben, *Wolfgang Kollek*



Mutmach-Impulse KW 20/2020

Jesus nimmt jede Challenge, also Herausforderung an, *Karsten Weidisch*

Bleibt locker, *Berthold Vilbusch*

Aus dem Nähkästchen geplaudert, *Wolfgang Kollek*

Maskenball, *Berthold Vilbusch*

Oh, bleib bei mir, *Wolfgang Kollek*

Wichtiges aus dem Regionalbüro HMW, *Michael Grammig*



Mutmach-Impulse KW 21/2020

Es ist der Weg weg von der Erde und hin zum Himmel,
Karsten Weidisch

Der Moment, *Berthold Vilbusch*

Gespielt: Minister, *Wolfgang Kollek*

Warum in die Ferne schweifen?, *Norbert Gebker*

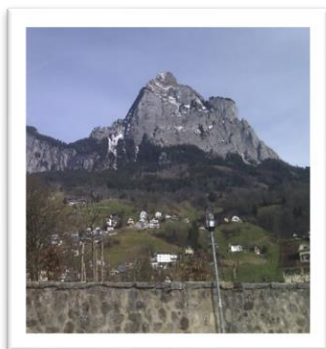
Leserbrief: Was lernen wir aus Corona, *Heinz Hemmis*

Leserbrief: Danke, *Roswitha Wickler*

Vater und Sohn, *Wolfgang Kollek*

Danke (an unsere Leser*innen), *Berthold Vilbusch*

Wichtiges aus dem Regionalbüro HMW, *Michael Grammig*

**Mutmach-Impulse KW 22/2020**

Pfingsten? Ja, das ist doch das Fest des Heiligen Geistes!, *Karsten Weidisch*

Langsam, *Berthold Vilbusch*

Beziehungs-weise, *Wolfgang Kollek*

Fragezeichen, *Volker Dede*

Auf Jacobs Spuren - Pilgern vor der Haustür, *Berthold Vilbusch*

Mir ist so komisch zumute, *Wolfgang Kollek*

Wichtiges aus dem Regionalbüro HMW, *Michael Grammig*

Mutmach-Impulse KW 23/2020

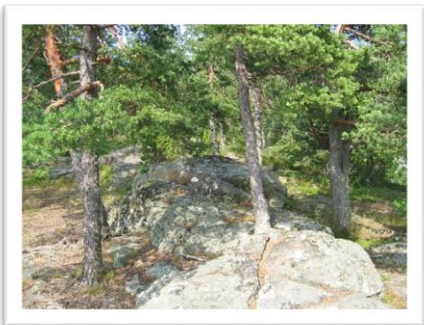
Die Osterzeit 2020 ist nun vorbei. Erst mit dem Pfingstfest
tatsächlich, *Karsten Weidisch*

Offene Türen, *Berthold Vilbusch*

Besuch aus Snailington, *Wolfgang Kollek*

Mein lieber Scholli!, *Wolfgang Kollek*

Wichtiges aus dem Regionalbüro HMW, *Michael Grammig*

**Mutmach-Impulse KW 24/2020**

Und schon wieder ein Feiertag!, *Karsten Weidisch*

Stalking Corona, *Berthold Vilbusch*

... wenn einem so viel Gutes widerfährt, *Wolfgang Kollek*

Neue Saiten, *Berthold Vilbusch*

Vater unser - neu gedacht, *Johannes Grabenmeier*

Nicht alle Tassen im Schrank, *Wolfgang Kollek*

Wichtiges aus dem Regionalbüro HMW, *Michael Grammig*

Mutmach-Impulse KW 25/2020

Die frohe Botschaft ist für alle Ohren bestimmt, *Karsten Weidisch*

Entschleunigung, *Berthold Vilbusch*

Das geht auf meine Kappe, *Wolfgang Kollek*

Kurzurlaub in Günne, *Berthold Vilbusch*

Jedem Tag ein neues Lachen!, *Wolfgang Kollek*

Wichtiges aus dem Regionalbüro HMW, *Michael Grammig*

Es ist mir ein großes Vergnügen, *Wolfgang Kollek*



Bei uns zu Haus: Nilpferde aus Rupfen¹

Wolfgang Kollek

Renate Müller² hat sie erfunden: Die Rupfentiere. Sie hat schon Ende der Fünfziger Jahren Zuckersäcke genommen, aus denen die ersten mit Holzwolle gestopften Rupfentiere entstanden. Heute heiß begehrt bei Sammlern, waren die Tiere als therapeutisches Spielzeug seinerzeit gedacht.

Schon lange sind Mutter und Kind Nilpferd bei uns zu Hause. Unsere Tochter und ihre Freundinnen haben mit ihnen gespielt. Und wenn heute Kinder zu uns kommen, wird wieder mit beiden Nilpferden häufig und gerne getobt.

Und so haben wir immer wieder viel Freude an unseren „Haustieren“.



Foto: Wolfgang Kollek

¹ Rupfen ist ein grobes leinwandähnliches Gewebe mit relativ lockerer Struktur. Rupfen wird aus Jute oder Flachsgarnen hergestellt. Rupfen kann für Wandbespannungen eingesetzt werden, manchmal wird Rupfen auch als Gemäldeleinwand verwendet.

² [https://de.wikipedia.org/wiki/Renate_M%C3%BCller_\(Designerin\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Renate_M%C3%BCller_(Designerin))



Wichtiges aus dem Regionalbüro Hamm-Münster-Warendorf

(KW 26-33/2020)

Liebe KAB'lerinnen und KAB'ler, liebe Gäste,

und „plötzlich“ ist das Virus wieder ganz nah – und betrifft gar nicht wenige Ortsvereine unseres Bezirks: Harsewinkel (Kreis GT), Oelde, Sünninghausen, Warendorf, Ahlen, Beckum (alle Kreis WAF) ...

Unsere Gedanken sind bei Euch (s. auch S. 7).

Wichtig ist mir in diesem Zusammenhang noch folgendes:

Dieser Lockdown bedeutet für viele Menschen: „Bitte

zurück auf LOS!“ Und das zur Unzeit, so kurz vor den Sommerferien. Man hatte sich gerade wieder daran gewöhnt, (in Abstand) Eis essen und vielleicht ins Schwimmbad zu gehen oder andere schöne Dinge zu unternehmen. Wenn man dieses Schöne wieder erlebt hat, fühlt sich der erneute Lockdown wirklich an wie ein Rauswurf bei „Mensch, ärgere Dich nicht!“ – Es geht wieder von vorne los...

Und trotzdem: Mit einer weiteren/ zweiten Infektionswelle mussten wir alle rechnen. Daher dürfen wir für den Lockdown auch keinem Politiker, egal ob Ministerpräsident oder Landrat die Schuld dafür geben. Ich hatte nämlich den Eindruck, dass auch deshalb solange mit der Entscheidung gewartet wurde, weil es eben eine sehr unpopuläre Entscheidung ist.

Da sollten wir in den „Gesprächen auf der Straße“ immer achtsam sein und Stellung beziehen!

In diesem Zusammenhang: Eigentlich wäre ich in dieser Woche zu unserer Studien-Seko auf „Schloss Tempelhof“ bei Crailsheim in Baden-Württemberg. Wegen Corona lernen wir dieses alternative Gemeinschaftsprojekt nun digital kennen. Natürlich ist das kein Vergleich, wenn man nicht physisch vor Ort und mit allen Sinnen dabei ist. „Fluch und Segen“... Denn zuhause in Münster konnte ich wiederum viel besser mithelfen, den **Offenen Brief des Bezirksvorstands HMW** auf den Weg zu bringen, um klar Position zu beziehen zu den aktuellen Geschehnissen in der Fleischindustrie. (Der Brief geht Euch mit den Impulsen zu.)

Kompliment und DANKE an alle Mitinitiator*innen!

Eine ganz analoge Aufgabe an die Teilnehmer*innen unserer Studien-Seko war: Schreibe einem Politiker deiner Wahl einen Brief/ eine Postkarte! Unter anderem, um ihm/ ihr auch mal für das politische Engagement zu danken.

Nicht erst seit dem Fall Lübke denke ich, dass wir das viel öfter tun sollten, **was meint ihr? („Frage der Woche“)**

Abschließend noch einige Informationen:

Das Regionalbüro Münster ist wegen der Sommerferien **ab dem 03.08. wieder besetzt**. Mails werden weiterhin regelmäßig abgerufen – ich bin noch knapp zwei Wochen darüber erreichbar – und der Anrufbeantworter wird ebenfalls abgehört.



Fotos (2): Wolfgang Kolk



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.

Wie bereits erwähnt lädt das KAB-Bildungswerk zum ersten Mal zu einer „Sommerakademie“ ein, und zwar **vom 20. bis 24. Juli 2020**.

Thema: „**Fortschritt neu Denken – Handeln für die Schöpfung**“

Den Aufschlag machen am 20. Juli (Mo.) von 19.00 bis 20.30 Uhr der Staatssekretär Dr. Heinrich Bottermann und der Umweltmanager der Bistums Münster, Fabian Teltrop.

Sie diskutieren die Frage: Hat Papst Franziskus die Politik und die Institution „Katholische Kirche“ in ihrem Handeln beeinflusst?“

Alle weiteren Informationen und Termine findet Ihr demnächst auf:

www.kab-bildungswerk.de.

WICHTIG: Anmeldung bitte unter bildung@kab-muenster.de.

Nach Eingang der Anmeldung wird zeitnah der Zugang zur Digitalen Plattform verschickt.

Für das **Tagesseminar „Nachhaltig wachsen. Besser arbeiten. Gut leben.“** am 22.08.2020 (Sa) in Münster (10-17 Uhr) sind bereits 15/20 Plätzen belegt.

NEU: Das Seminar wird nun **im Franz-Hitze-Haus** stattfinden, d. h. es dürfen evtl. auch ein paar mehr kommen. Anmeldungen per Mail an bildung@kab-muenster.de ! (Kursnr. 200 000 035). Weitere Infos und Anmeldung unter www.kab-bildungswerk.de !

Die **Einladungen zu den Tankstellen Bildung** gehen in diesen Tagen noch raus, ich bitte um Beachtung und ggf. Weiterleitung an die Bildungsverantwortlichen, danke!



Euch und Euren Familien eine wunderschöne Sommerzeit – trotz allem...

Bleibt gesund und munter!

Herzliche Grüße aus Münster,

Michael Grammig

Und denkt an die Anmeldungen für Glaubenswoche (Günne) und Männer-Inseltage (Wangerooge):

www.kab-bildungswerk.de ! ☺

Impressum:

KAB Bezirksverband
Hamm-Münster-Warendorf,
Schillerstr. 44 b, 48155 Münster

Mutmach-Impulse

Redaktionsschluss der einzelnen Ausgaben in 2020:

Sommerpause

Ausgabe **34/35**: 20.08.20

Danach monatliche Erscheinungsweise

Ausgabe **36-39** September: 03.09.2020

Ausgabe **40-44** Oktober: 01.10.2020

Ausgabe **45-48** November: 05.11.2020

Im Dezember zwei Ausgaben:

Ausgabe **49-51**: 03.12.2020

Ausgabe **52/53**: 17.12.2020



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.



Foto: Wolfgang Kollek

Juli 2020

1	Mi	KW 27	
2	Do		
3	Fr		
4	Sa		
5	So	○	
6	Mo	KW 28	
7	Di		
8	Mi		
9	Do		
10	Fr		
11	Sa		
12	So		
13	Mo	◐ KW 29	
14	Di		
15	Mi		
16	Do		

17	Fr		
18	Sa		
19	So		
20	Mo	● KW 30	
21	Di		
22	Mi		
23	Do		
24	Fr		
25	Sa		
26	So		
27	Mo	◑ KW 31	
28	Di		
29	Mi		
30	Do		
31	Fr		

○ Vollmond, ◐ Halbmond abnehmend, ● Neumond,
◑ Halbmond zunehmend



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.



Foto: Wolfgang Kollek

August 2020

1	Sa	KW 31	
2	So		
3	Mo	○ KW 32	
4	Di		
5	Mi		
6	Do		
7	Fr		
8	Sa		
9	So		
10	Mo	KW 33	
11	Di	●	
12	Mi		
13	Do		
14	Fr		
15	Sa		
16	So		

17	Mo	KW 34	
18	Di		
19	Mi	●	
20	Do		
21	Fr		Mutmach-Impulse 34/35
22	Sa		
23	So		
24	Mo	KW 35	
25	Di	●	
26	Mi		
27	Do		
28	Fr		
29	Sa		
30	So		
31	Mo	KW 36	

○ Vollmond, ● Halbmond abnehmend, ● Neumond, ● Halbmond zunehmend